



Dimmaktoren [AKD-0x01.02]

Die MDT Dimmaktoren AKD-0x01.02 dimmen bis zu 4 unabhängige 230 V AC Lichtkreise. Mit den umfangreichen Lichtfunktionen lassen sich sowohl aktuelle LED Leuchtmittel, als auch herkömmliche Halogenlampen und Trafos betreiben. Beispielsweise komfortabel mit einem automatischen, uhrzeitabhängigen Dimmen über den Tagesverlauf hinweg, oder in Abhängigkeit des astronomischen Sonnenauf- und Sonnenuntergangs. Dabei geben die zahlreichen Diagnosefunktionen Informationen über den Verbrauch und den Zustand der einzelnen Lichtkreise aus. Je Ausgang stehen dabei bis zu 250 W Leistung zur Verfügung, welche bei großen Lasten auf bis zu 500 W parallel geschaltet werden können. Im Einzelkanalbetrieb können je Kanal eigene Stromkreise verwendet werden.



Optimiert für dimmbare LED Leuchtmittel

Jedem Ausgang stehen separate Einstellungen zur Verfügung, um das optimale Dimmverhalten zu erreichen. Die Möglichkeit den Lasttypen für jeden Ausgang getrennt einstellen zu können, lässt beispielsweise die dimmbaren LED Deckeneinbauspots genauso sanft auf und ab dimmen, wie die Halogen Beleuchtung über dem Esstisch. Unterschiedliche Lasten können dabei sowohl im Phasenanschnitt, als auch Phasenabschnitt betrieben werden. Die Auswahl von unterschiedlichen Dimmkurven je Kanal und die Möglichkeit der Eingrenzung des Dimmbereichs, bieten weitere individuelle Parameter um das Optimum aus den verwendeten Leuchtmitteln heraus zu holen.

Automatisches uhrzeitabhängiges Dimmen und Tag/Nacht Objekt

Zu jedem Zeitpunkt die richtige Helligkeit. Dazu dimmen die MDT Dimmaktoren bei Bedarf zu definierten Uhrzeiten oder automatisch nach Sonnenauf- und Sonnenuntergag, auf die gewünschte Helligkeit. So können beispielsweise in der Nacht, in den Morgenstunden, über den Tag hinweg und in den Abendstunden, eigens definierte Helligkeitswerte parametriert werden. Schaltet die Beleuchtung in den Morgenstunden mit beispielsweise 30% ein, so wird mit der Zeit sanft bis zum nächsten parametrierten Helligkeitswert gedimmt, bis die Beleuchtung wieder ausgeschaltet wird. Der manuelle Eingriff ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Alternativ kann das Licht über das "Tag/Nacht Objekt", beispielsweise in der Nacht mit nur 5% leuchten, während es tagsüber mit 80% eingeschaltet wird.

Umfangreiche Applikation

Neben den Grundfunktionen wie Schalten, relatives Dimmen, absolutes Dimmen, Status, Treppenlicht, Sperrfunktion und Szenen, stellt die Applikation der MDT Dimmaktoren eine Vielzahl weiterer nützlicher Funktionen zur Verfügung. Hierzu gehört beispielsweise das separat einstellbare Verhalten für Tag und für Nacht. Global und auf Kanalebene sind hier unterschiedliche Dimmgeschwindigkeiten, das Einschaltverhalten, sowie die Ein- und Ausschaltgeschwindigkeit (Softstart) parametrierbar.

Stand 02/2022 Seite 1 von 2



Funktionsübersicht



Seite 2 von 2

Wirkleistung, Zähler und Leuchtmitteltest

Kanalweise kann die aktuelle Wirkleistung gemessen und der Verbrauch über den Zähler erfasst werden. Der integrierte Leuchtmitteltest stellt über das Diagnoseobjekt bereits während der Inbetriebnahme wichtige Informationen zur Auslastung des einzelnen Ausgangs bereit.

Einzelbetrieb/ Parallelbetrieb

Die Ausgänge der MDT Dimmaktoren können sowohl im Einzel-, als auch im Parallelbetrieb beschaltet werden.

Artikel Nr.	Bezeichnung	Kanal Einzelbetrieb	Kanal Parallelbetrieb
AKD-0201.02	Dimmaktor 2-fach	2 x 250 W	1 x 500 W
AKD-0401.02	Dimmaktor 4-fach	4 x 250 W	1 x 500 W + 2 x 250 W 2 x 500 W

Integrierte Diagnosefunktion mit Klartextmeldung

Die Diagnosefunktion bietet umfangreiche Informationen über die angeschlossen Leuchtmittel. Aussagekräftige Fehlerobjekte für Übertemperatur, Überlast/Kurzschluss, Netzfehler und Lastausfall sind für jeden einzelnen Kanal separat verfügbar.

Updatefähig mittels DCA App

Falls erforderlich, können die Dimmaktoren über das MDT Updatetool (DCA) upgedatet werden. Der Download steht unter www.mdt.de und www.knx.org kostenlos zur Verfügung.

Long Frame Support

Der MDT Dimmaktor unterstützt "Long Frames" (längere Telegramme). Diese enthalten mehr Nutzdaten pro Telegramm, wodurch sich die Programmierzeit der Aktoren mit der ETS deutlich verkürzt.

Stand 02/2022